



HVBG

HVBG-Info 06/1983 vom 23.06.1983, S. 0059 - 0062, DOK 531/017-BSG

Zur Frage der Rechtmäßigkeit des Flächenwertes als Beitragsmaßstab (§§ 803 und 816 RVO) - BSG-Urteil vom 25.01.1983 - 2 RU 7/82

Zur Frage der Rechtmäßigkeit des Flächenwertes als Beitragsmaßstab (§§ 803 und 816 RVO);

hier: BSG-Urteil vom 25.01.1983 - 2 RU 7/82 -

Mit Rundschreiben Nr. 150/81 vom 12.11.1981 hatten wir das Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1981

- Az.: L 5 U 105/79 - bekanntgegeben. Das Gericht war darin zu dem Ergebnis gekommen, daß es dem Wesen der den

Sozialversicherungsträgern verliehenen Satzungsautonomie entspreche, den in ihnen vertretenen gesellschaftlichen Gruppen die Regelung solcher Angelegenheiten, die sie selbst betreffen und die sie in überschaubaren Bereichen am sachkundigsten beurteilen können, eigenverantwortlich zu überlassen und dadurch den Abstand zwischen Normgeber und Normadressat zu verringern. Die nach seiner Auffassung für die Angemessenheit i.S. des § 803 RVO notwendige Relation zwischen Unfallgefahr und Praktikabilität einerseits und den Auswirkungen des gewählten Maßstabs auf die Beiträge andererseits hatte das LSG als gegeben erachtet. ...

Quelle:

Rundschreiben Nr. 61/83 vom 18.05.1983 des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften